

Start in die letzte Bauphase für die neue Linie 10

Nach knapp zweieinhalb Jahren gehen die Bauarbeiten für die Linie 10 in Alt-Friesenheim in die siebte und letzte Bauphase. Der Großteil der Strecke zwischen Ruthenplatz, Hagellochstraße und Sternstraße ist bereits erneuert. Nun stehen die letzten 100 Meter Strecke an.

Ursprünglich sollten die Bagger an dieser Stelle erst in einem dreiviertel Jahr rollen. Da die Bauarbeiten für die neue Linie 10 aber deutlich schneller voranschreiten als geplant, beginnt am Montag, 30. August, die siebte und letzte Bauphase. Wie bereits in den vorherigen Bauphasen werden zunächst die alten Gleise und der Pflasterbelag entfernt. Die weiteren Arbeiten sind jedoch weniger umfangreich als in vorherigen Bauphasen, denn auf diesem Abschnitt wurden in den vergangenen Jahren bereits die Hauptleitungen und der Abwasserkanal erneuert. Daher stehen im Untergrund lediglich die Hausanschlüsse für Gas, Wasser, Strom und Abwasser auf dem Bauplan. Schließlich werden die Baugruben wieder verfüllt und ein glatter Untergrund, das sogenannte Planum, für die neuen Gleise und Schwellen der Linie 10 hergestellt. Mit schwerem Gerät werden diese eingehoben, ausgerichtet und mit Beton fixiert. Danach werden ein neuer, glatter Asphaltbelag und neue Gehwege hergestellt.

Schienenersatzverkehr der Linie 10 ändert die Route

Zwischen den Haltestellen Sternstraße und Friesenheim Mitte verläuft der Fahrweg über die Sternstraße, mit Bedienung der Haltestelle Sternstraße der Buslinien 70 und 89, und weiter in die Nietzschestraße, in der sich die Ersatzhaltestelle Kreuzstraße befindet. Weiter geht es über die Hagellochstraße, mit Bedienung der Ersatzhaltestelle Hagellochstraße, und die Herrenwaldstraße zur Sternstraße mit der Haltestelle Friesenheim Mitte und zurück zur Haltestelle Ebertpark.

Über die Baumaßnahme

Die Linie 10 wird im Bereich Alt-Friesenheim umfassend modernisiert. Im Zuge der Maßnahme werden die Gleise und Fahrleitungen erneuert und die drei Haltestellen Friesenheim-Mitte, Hagellochstraße und Kreuzstraße barrierefrei ausgebaut. Zeitgleich sanieren die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) und der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) die Versorgungsleitungen und den Abwasserkanal in diesem Bereich. Die abschließenden Straßenbauarbeiten beinhalten die Neugestaltung des Straßenraums inklusive der Fußgängerwege. Das Baufeld ist in sieben räumliche Abschnitte, sogenannte Bauphasen, gegliedert. Die Baumaßnahme wurde im April 2019 unter Gesamtprojektleitung der rnv begonnen und voraussichtlich im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf rund 19 Millionen Euro. In einem nächsten Schritt steht der 1. Bauabschnitt, die Erneuerung der Linie 10 zwischen den Haltestellen Sternstraße und Marienkirche, an.

Ludwigshafen, Donnerstag, 26. August 2021